

Dr. Christoph Ewen
Beratung der Leitung

Tel. +49 6151 663227
Fax +49 721 151209958
ce@runder-tisch-werra.de

Kassel, 21. Januar 2009

PRESSEMITTEILUNG

Runder Tisch legt der Öffentlichkeit Bausteine für eine Lösung vor

20 Maßnahmenblätter wurden heute ins Internet gestellt. Die Öffentlichkeit kann jetzt dazu Stellung nehmen.

Der Runde Tisch hat eine wichtige Hürde genommen: „Um die Werra zu entlasten, bedarf es machbarer und wirksamer Maßnahmen. Nach intensiver Diskussion stellen wir jetzt eine Darstellung von 20 Maßnahmen ins Internet – und zwar mit einer Beschreibung ihrer Vor- und Nachteile, die im Konsens erarbeitet wurde“, so der Leiter des Runden Tisches, Prof. Dr. Brinckmann. „Diese Maßnahmen sind die Bausteine, aus denen wir eine Lösung zusammen setzen werden.“ Zu den Maßnahmen gehören z.B. die Umstellung der Kaliproduktion von nassen auf trockene Verfahren, das Abdecken / Begrünen der Halden oder auch eine Pipeline an die Weser bzw. an die Nordsee.

Zu den beiden Themen „Entsorgung“ (z.B. Eindampfen der Abwässer mit der Abwärme eines Kraftwerks) und „Versatz“ (Verbringen von Produktionsrückständen zurück in die Bergwerke) wird der Runde Tisch mit Experten weiter arbeiten. Die Veröffentlichung dieser Maßnahmenblätter folgt Ende Februar.

Kommentare, Anregungen oder Bedenken zu den Maßnahmen sind erwünscht und sollten an die Geschäftsstelle des Runden Tisches gehen.

Christoph Ewen